GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben

Ausgabe 141 · September 2024 - November 2024

Klinkrade, Labenz, Linau, Lüchow, Sandesneben, Schiphorst, Schönberg / Franzdorf, Steinhorst und Wentorf

Aktuelle Termine und Informationen: www.kirche-sandesneben.de

Kontakt zur Kirchengemeinde Sandesneben

Kirchenbüro

Altes Dorf 3, 23898 Sandesneben
Susanne Schneck Tel: 04536 - 264
Fax: 04536 - 898688
kirchenbuero@kirche-sandesneben.de
Öffnungszeiten:
Di., Mi. + Fr. 9:00 - 11:00 Uhr
Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Pastorin Doris Pfeifer

Tel: 0176 - 19790600 oder 04536 - 237
d.pfeifer@kirche-sandesneben.de
Montag ist dienstfreier Tag

Pastor Oliver Erckens

Tel: 0176 - 19790300
o.erckens@mariensprengel.de

Friedhofverwaltung

Susanne Schneck Tel: 04536 - 264
Swenja Tim Tel: 0176 - 191790602
friedhof@kirche-sandesneben.de

Küsterin Kirche Sandesneben

Salomé Stormanns Tel: 04536 - 890366

Küsterin Kapelle Schönberg

Fabia Hardkop-Hinze Tel: 04534 - 7919

Kindergarten Sandesneben / Labenz

Kerstin Fokuhl Tel: 04536 - 757
Tel: 04536 - 8233 (donnerstags)
ev-kita@kirche-sandesneben.de

Kirchenmusiker u. Chorleiter

Rüdiger Respondek Tel: 04536 - 232

Svenja Leppin (Jugendarbeit)

Tel: 0176 - 19790620
s.leppin@mariensprengel.de

Stefan Eggers (Arbeit mit Kindern)

Tel: 0176 - 19790622
s.eggers@mariensprengel.de

Bankverbindungen

Kirchengemeinde und Friedhof:
DE93 2305 2750 0086 0502 34

Kita Sandesneben:
DE97 2305 2750 0086 0502 59

Kita Labenz:
DE75 2305 2750 0086 0502 67

Homepage:

https://kirche-sandesneben.de

Gruppen in unserer Gemeinde

Krabbelgruppe: Di./Do. 9:00 - 11:00 Uhr im Alten Pastorat

Frauenkreis: Mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr (ab 11. September)

Kindergruppen: Stefan Eggers

Jugendgruppe: Svenja Leppin

Chorprobe: Do. 19:30 - 21:30 Uhr im Alten Pastorat

Posaunenchor: Mo./Mi. 17:00 Uhr Anja Cordes

Offene Räume: Mi. 9:30 Uhr - 11:30 Uhr im Alten Pastorat (außer am letzten Mittwoch im Monat)

Trauercafe: Jeden 2. Dienstag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr im Alten Pastorat

Offene Kirche: So. von 15:00 - 17:00 Uhr (von Ostern bis Erntedank)

Lieber Leser, liebe Leserin

Das Jesajabuch in der Bibel ist in schwieriger Zeit entstanden. Schon vor mehreren tausend Jahren hat das Volk Israel schlimme Zeiten erlebt. Krieg und Verschleppung, ein Teil der Bevölkerung im Exil. Immer wieder erinnert der Prophet Jesaja das Volk Israel, wie alles in Gottes Händen liegt und er die Geschicke lenkt.

Auch heute erleben wir an vielen Stellen einen Mangel. Mangel an Fachkräften, an Geld und Ressourcen, Mangel an Zuwendung und vielleicht auch ein Mangel an Mitmenschlichkeit. Persönlich erleben wir vielleicht, dass wir weniger Kraft haben, als wir uns wünschen.

Oder wir erleben, dass der zuversichtliche und liebevolle Blick auf die Dinge immer wieder bedroht ist durch destruktive Kräfte und Stimmen, die mitunter auch mächtiger erscheinen.

Manchmal könnte man das Gefühl haben, alles geht den Bach runter!

Jesaja spricht für Gott und hält dagegen:

Gott spricht: Schaut her, ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen - merkt ihrs denn nicht? Ich lege einen Weg durch die Wüste an, im trockenen Land lasse ich Flüsse sprießen. *Jesaja 43, 19*

Immer wieder muss ich mich daran erinnern lassen, dass Gott Neues erschafft, immer und immer wieder und er so das Leben überraschende Wendungen nehmen lässt. Dass er die Veränderung ist.

Und wenn ich darauf achte, dann kann ich es erkennen, was er alles wachsen lässt: Die Äpfel in meinem Garten und meine Kinder. Freundschaft und Gemeinschaft. Auch in unserer Gemeinde lässt Gott so einiges wachsen. Wir erleben schöne und erfüllende Veranstaltungen und Feste, die Verbundenheit stärken: Das Kino im Garten, das Grillen auf dem Kirchberg, silberne Konfirmation, die Gottesdienste zur Sommerreise, Sandesnebener Kirchberg Kaffee und Berg-Retter Wein.

Und weiteres ist für diesen Herbst geplant: Ehrenamtsfest mit Ansgarkreuzverleihung, Tage des Friedhofs und des Denkmals, Martinsfest, Erntedank, Kino in der Kirche. Von Jesaja lasse ich mich gerne erinnern und ermahnen: *Guckt euch um, überall ist Gott am Werk und lässt Gutes wachsen!*

Auch bei Ihnen in Ihrem Leben?

Ihre Pastorin Doris Pfeifer

Und der Friede Gottes, der höher ist als unsre Vernunft, der halte unsern Verstand wach und unsere Hoffnung groß und stärke unsere Liebe!

Eine Ära geht zu Ende

Über 30 Jahre hat *Uwe Schneck* die Geschicke des Friedhofs in seiner Hand. Er hat die Mitarbeiter und die Arbeiten auf dem Friedhof koordiniert und dabei die Zahlen immer gut im Blick. Viele Veränderungen hat er erlebt und mitgestaltet. In seiner Zeit hat er so einige Kirchengemeinderäte kommen und gehen sehen. Seine Aufgaben waren vielfältig: Mitarbeiter führen, Trauerfeiern vor- und nachbereiten, Gräber ausheben, bepflanzen, pflegen und gießen, Rasenmähen, Hecken schneiden, Gespräche mit Angehörigen, Haushalte aufstellen, die Liste ließe sich noch weiterführen. Auch in der Kirchengemeinde war er tätig, hat sich um die Pflege der Außenanlagen oder der Heizungsanlagen gekümmert und war oft genug «Mädchen für alles». In vielen Notlagen auf dem Gelände war er zur Stelle. Zu Weihnachten hat er den Weihnachtsbaum aufgestellt und die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt.

Im Laufe der Jahre ist er auch an vielen anderen Stellen aktiv gewesen: Zum Beispiel im Kirchengemeinderat oder in der Jugendarbeit und besonders auch in der Mitarbeitervertretung.
Nun tritt er zum 01.09.2024 in den wohlverdienten Ruhestand.
Frau Swenja Tim wird dann viele seiner Aufgaben übernehmen.

Die Kirchengemeinde dankt Uwe Schneck sehr herzlich für seinen langjährigen Einsatz und seinen treuen Dienst und seine Problemlösungsfähigkeiten, die er immer wieder eingebracht hat.
Wir wünschen ihm alle Gute und Gottes Segen für den Ruhestand.

Pastorin zieht nach Schönberg

Da Pastor Tobias Pfeifer die Stelle wechselt, muss die Familie in Nusse ausziehen. Ein geplanter Umbau im Sandesnebener Pastorat wurde vom Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg derzeit nicht genehmigt. Es hat sich nun eine Wohnung in Schönberg gefunden, in die Pastorin Doris Pfeifer mit ihrer Familie im Herbst einziehen wird.

Neue Pachtverträge in der Kirchengemeinde

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchengemeinderat die Vergabe der kirchlichen Pachtgrundstücke für die kommenden zwölf Jahre ab dem 01. Oktober 2024 beschlossen. *Im Bieterverfahren gab es elf Bewerber. Sieben Bewerber wurden ausgewählt, darunter sind je drei Neupächter und vier Bestandspächter.*

Grundlage für die Auswahl der Pächter waren vom Kirchengemeinderat vorab beschlossene Kriterien, die im Rahmen eines Punktesystems gewichtet wurden. Diese Kriterien waren unter anderem regionale Herkunft, die Frage, ob jemand im Voll- oder Nebenerwerb Landwirt ist und die Bindung an die Kirchengemeinde. Die Mindestpacht orientiert sich am jüngsten Pachtpreisspiegel für landwirtschaftliche Grundstücke - differenziert nach Ackerland und Grünland.

Vorbild für die Vorgehensweise war erstmals das Pachtvergabeverfahren der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, das vor einigen Jahren von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und dem Rat für Nachhaltigkeit mit dem 1. Platz im Wettbewerb «BodenWertSchätzen» gewürdigt wurde.

BodenWert Schätzen Wettbewerb zum Schutz des Bodens

Beschwerdeverfahren im Mariensprengel

Die Kirchengemeinderäte des Pfarrsprengels haben im Rahmen der Konzeptentwicklung zur Prävention sexualisierter Gewalt ein geregeltes Beschwerdeverfahren entwickelt.

Das Beschwerdeverfahren wird allen Menschen aus dem Bereich des Pfarrsprengels offenstehen. Wer eine Beschwerde über Personen, Vorgänge oder Zustände hat, kann sich an eine der vier Beschwerdebeauftragten aus den vier Kirchengemeinden wenden. Die Personen sind aktuell: Frauke Horn (Berkenthin), Beeke Langhans (Nusse-Behlendorf), Marita Brauer (Sandesneben) und Marita Boi-Thielsen (Siebenbäumen). So kann die Beschwerde erstmal aufgenommen werden und dort entschieden werden, wie mit der Beschwerde verfahren wird. In jedem Fall wird der Beschwerdeführer eine Antwort erhalten.

Für uns als Kirchengemeinden steht die Haltung dahinter, dass Beschwerden uns wichtige Hinweise geben, wie es Menschen bei uns geht. Und wo und wie wir unsere Arbeit verbessern können, damit unsere Räume und Veranstaltungen ein sicherer und guter Ort sind.

Deshalb haben sich die Kirchengemeinderäte dazu entschlossen, dass das Beschwerdeverfahren nicht nur für Verdachtsfälle von sexualisierter Gewalt, sondern ausdrücklich für jede Art von Beschwerde offensteht.

Wenn Sie eine Beschwerde haben, schreiben Sie gerne an *«feedback@mariensprengel.de»* oder bitten das Kirchenbüro, dem Team eine Nachricht zukommen zu lassen. Sie können auch einen Brief an eines der Kirchenbüros schreiben / ihn dort abgeben, auf dem Sie klar erkenntlich «Beschwerde» schreiben. Dann wird dieser vertraulich behandelt und zunächst nur vom Beschwerde-Team geöffnet werden.

Aus Gründen des Datenschutzes ist diese Seite in der Onlineausgabe nicht sichtbar.

Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Sollte sich ein Fehler eingeschlichen haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag auch veröffentlicht wird, benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MARTINS- UND LATERNENFEST

Dieses Jahr feiern wir am 08.11. gemeinsam mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Sandesneben, Kitas und Kirchengemeinde.

Es wird auch wieder eine kurze Andacht mit Laternen in der Kirche «Lichterkinder» geben, Umzug durchs Dorf und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Impressum

Herausgeber:
Kirchengemeinde Sandesneben
Altes Dorf 3
23898 Sandesneben

Redaktion:
Kirchengemeinderat, (V.i.S.d.P.);
Doris Pfeifer (Vorsitzende);
d.pfeifer@kirche-sandesneben.de

Layout/Gestaltung:
Bastian Pfennigschmidt

Auflage: 3.900 Exemplare

Druck:
GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Redaktionsschluss:
Dezember-Ausgabe,
01. November 2024

Bildquellennachweise:
S. 3: Guido Kollmeier
S. 7: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk - Quelle: Pfarrbriefservice.de
S. 13: Save the date designed by Freepik
S. 15: Noten designed by Freepik
S. 16: Ansgarkreuz: Nordkirche/Silke Stöterau

Gottesdienste im September

Sonntag, 01.09. *Kapelle Schönberg*	10:00 Uhr	Sommerreise: Mit Laib und Seele Lektorin Anja Langhoff
Sonntag, 08.09. *Kirche Sandesneben*	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Tag des Denkmals Stefan Eggers
Sonntag, 15.09. *Friedhof Sandesneben*	17:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof zum «Tag des Friedhofs» Pastorin Doris Pfeifer
Dienstag, 17.09. *Wohnpark Sandesneben*	15:00 Uhr	Gottesdienst Simone Siemers
Sonntag, 22.09. *Kirche Sandesneben*	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Ansgarkreuzverleihung an Marita Brauer und Ehrenamtsfest Pastor Oliver Erckens
Sonntag, 29.09. *Kapelle Schönberg*	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Tobias Knöller

Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 06.10. *Kirche Sandesneben*	11:00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pastorin Doris Pfeifer
Sonntag, 13.10. *Kapelle Schönberg*	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Oliver Erckens
Dienstag, 15.10. *Wohnpark Sandesneben*	15:00 Uhr	Gottesdienst Simone Siemers
Sonntag, 20.10. *Kirche Sandesneben*	09:30 Uhr	Gottesdienst Lektorin Anja Langhoff
Sonntag, 27.10. *Kapelle Schönberg*	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche Stefan Eggers & Pastor Oliver Erckens
Donnerstag, 31.10. *Kirche Berkenthin*	17:00 Uhr	Gemeinsamer Reformations-Gottes-dienst des Pfarrsprengel zur Einführung von Pastor Jaan Thiesen

Gottesdienste im November

Sonntag, 03.11. *Kirche Sandesneben*	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Doris Pfeifer
Sonntag, 10.11. *Kapelle Schönberg*	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Doris Pfeifer
Sonntag, 17.11. *Kirche Sandesneben*	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung Pastorin Doris Pfeifer
Mittwoch, 20.11. *Kirche Sandesneben*	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß und Bettag
Sonntag, 24.11. *Kirche Sandesneben*	09:30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag Pastoren Doris Pfeifer & Oliver Erckens

Im Anschluss an den Gottedienst 10:30 - 17:00 Uhr ist die Frierdhofskapelle geöffnet, mit der Möglichkeit dort eine Kerze anzuzünden und bei meditativer Musik zu verweilen.

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 01.12. *Kirche Sandesneben*	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent Pastor Oliver Erckens

Kirchenentdecker

Alle *Abenteurer im Alter von 5 - 7 Jahren* treffen sich freitags von 16 - 17:30 Uhr in einem unserer Detektivbüros in Nusse (Pfarrscheune, Lindenweg 3a), Berkenthin (Gemeindehaus, Kirchenstraße 4), Sandesneben (Altes Pastorat, Altes Dorf 5) oder Siebenbäumen (Gemeindehaus, Hinter der Kirche 9), um biblische Geschichten und Kirchen zu erforschen, Gemeinschaft zu erleben und einfach Spaß zu haben. (Allerdings nicht in den Ferien)

Die nächsten Termine

06.09.24 in Berkenthin
13.09.24 in Nusse
20.09.24 in Sandesneben
27.09.24 in Siebenbäumen
18.10.24 in Sandesneben
08.11.24 in Nusse
15.11.24 in Sandesneben
22.11.24 in Siebenbäumen
05.12.24 in Berkenthin
12.12.24 in Nusse

Kirchendetektive

Alle *Spürnasen im Alter von 8 - 12 Jahren* treffen sich mittwochs von 16 - 17:30 Uhr in einem unserer Detektivbüros in Nusse (Pfarrscheune, Lindenweg 3a), Berkenthin (Gemeindehaus, Kirchenstraße 4), Sandesneben (Altes Pastorat, Altes Dorf 5) oder Siebenbäumen (Gemeindehaus, Hinter der Kirche 9), um spannende Fälle zu lösen, Teamwork zu stärken und einfach Spaß zu haben. (Allerdings nicht in den Ferien)

Die nächsten Termine

04.09.24 in Berkenthin
11.09.24 in Nusse
18.09.24 in Sandesneben
25.09.24 in Siebenbäumen
02.10.24 in Berkenthin
09.10.24 in Nusse
16.10.24 in Sandesneben
06.11.24 in Berkenthin
13.11.24 in Nusse
20.11.24 in Sandesneben
27.11.24 in Siebenbäumen
04.12.24 in Berkenthin
11.12.24 in Nusse
18.12.24 in Sandesneben

Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur

Kinderbibelwoche für Kinder von 5-12 Jahren von Dienstag, 22.10. bis Freitag 25.10.24 jeweils von 9:00 Uhr bis 13:30 Uhr im Gemeindehaus in Sandesneben, Altes Dorf 5.

Was ist Glück? Wonach riecht es, wonach schmeckt es? Wie klingt Glück? Wenn man versuchen würde, es mit den Händen zu greifen: Wie fühlt es sich an?
Die Bibel verwendet für „Glück“ und „glücklich“ viele Bilder. Und sie hat dafür unterschiedliche Worte. Die Seligpreisungen im Neuen Testament sind auch solche Glückssätze. Detektiv Pfeife macht sich auf die Suche nach dem großen Glück. Er ist – wie sein Name schon sagt – ein eine echte Pfeife: Immer geht etwas schief. Aber er ist auch ziemlich pfiffig!
Erlebt mit, was Detektiv Pfeife alles zum Thema Glück entdeckt!

Übrigens gibt’s jeden Tag tolle Hits, spannendes Theater, klasse Basteleien, flinke Spiele. Wir beenden jeden Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Der Kostenbeitrag für Verpflegung und Programm beträgt für die gesamte Woche 20,00 €.

Alles klar? Dann melde dich schnell bei Stefan Eggers zur Kinderbibelwoche unter folgendem Link oder folgendem QR-Code an:

https://pfarrsprengel.church.tools/publicgroup/503

Regionale Jugendgruppe

Immer am *Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr* trifft sich die regionale Jugendgruppe in einer der vier Kirchengemeinden (Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben, Siebenbäumen). Gemeinsam wird gekocht, gequatscht, gespielt, Filme geschaut und vieles mehr. Am Ende jeder Jugendgruppe feiern wir noch eine kurze Andacht.

Bist du zwischen 13 und 27 Jahren und hast Lust auf nette Abende mit coolen Leuten? Dann komm gerne vorbei!

Die nächsten Termine

04.09.24 in Berkenthin
11.09.24 in Nusse
18.09.24 in Sandesneben
25.09.24 in Siebenbäumen
02.10.24 in Berkenthin
09.10.24 in Nusse
16.10.24 in Sandesneben
06.11.24 in Berkenthin
13.11.24 in Nusse
20.11.24 in Sandesneben
27.11.24 in Siebenbäumen
04.12.24 in Berkenthin

Aus RJA wird KJA

Anfang des Jahres hat die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Pfarrsprengel eine neue Geschäftsordnung bekommen. *So wurde aus dem «regionalen Jugendausschuss» der «Kinder- und Jugendausschuss im Pfarrsprengel Marien».*

Beim Kinder- und Jugendforum wurden die neuen Mitglieder des Ausschusses von Kindern und Jugendlichen des

Pfarrsprengels gewählt. Er besteht aus Jugendlichen (und Vertretungen für die Kinder), sowie Vertreterinnen und Vertretern des Pfarrsprengelausschusses und einer Person aus dem Jugendpfarramt. Wichtig ist, dass die Jugendlichen/Kinder immer die Mehrheit im KJA haben.

Die Mitglieder des KJA beschäftigen sich unter anderem mit der Planung und Gestaltung von Events und Aktionen, die das Kinder- und Jugendforum bestimmt, aber auch die Mitbestimmung bei sachlichen Mitteln, oder Personalentscheidungen gehören zu ihren Aufgaben.

Sommerfreizeit 2025 geht nach Kroatien

Der Sommer 2025 ist zwar noch in weiter Ferne, trotzdem steht unser Reiseziel für die nächste Sommerfreizeit schon fest. Es geht nach *Istrien in Kroatien.* In einem Haus, ca. 800 m vom Meer entfernt, werden wir es uns für fast zwei Wochen gut gehen lassen.

Es lohnt sich also, schon einmal den *29.07.2025 bis 09.08.2025* im Kalender zu markieren. Die Anmeldung und alle weiteren Infos folgen bald!

Freiluftkino

Am 28. Juli kamen am Abend *über 100 Kinobesucher* zum Open Air Kino des Burgtheaters Ratzeburgs in den Garten des Alten Pastorats. Der Kulturausschuss Sandesneben bot Getränke und Grillwurst an und das Bergretter-Team Svenja Petersen und Mirja Schütt boten süße und gesunde Snacks sowie den Bergretter-Wein fleißig an. Renner waren die wärmenden Waffeln zu später Stunde. Eine gelungene Veranstaltung bei tollem Wetter!

Als kommende Bergretter-Aktionen stehen im September an:

Flohmarkt Sandesneben am 08.09. von 11 - 16 Uhr

Mit Waffeln, Glücksrad und Tombola sowie zur gleichen Zeit *Tag des offenen Denkmals in der Kirche*. Kinder, die bei uns am Flohmarkt waren und sich dann in der Kirche melden, erhalten eine tolle Überraschung.

Am 15. September: Tag des Friedhofs von 15 - 17 Uhr

Der Tag des Friedhofs steht auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto der vier Elemente der Beerdigung: «Wasser, Feuer, Luft und Erde». Nachdem im vergangenen Jahr unsere Kirchengemeinde Sandesneben «Wasser» als Element hatte – inkl. Bau eines neuen Springbrunnens auf dem Friedhof – wird es *in diesem Jahr das Element «Erde»* sein. Sie erwarten an dem Tag zwischen 15 und 17 Uhr spannende Aktionen, Kaffee und Kuchen und zum Ende um 17 Uhr eine Andacht auf dem Friedhof.

Konzerte September bis November 2024

STORMARN Singers GOSPEL

Der *Gospelchor «Stormarn Singers»* freut sich, nach vielen Jahren, wieder einmal in Sandesneben auftreten zu können.

Samstag, den 12. Oktober 2024
um 18:00 Uhr in der
St. Marienkirche Sandesneben

Samstag, den 16. November
um 17:00 Uhr in der
St. Marienkirche Sandesneben

Gabriel Fauré - Requiem op. 48

Chor- und Orgelwerke der französischen Romantik

Ein Konzert zum Ende des Kirchenjahres mit dem Sandesnebener Kirchenchor und Mitgliedern der Kantoreien Aumühle

DER EINTRITT IST FREI

Orgel: Rüdiger Respondek
Leitung: Susanne Bornholdt
Kirchengemeinde Sandesneben

Marita Brauer erhält das Ansgarkreuz der Nordkirche

In einem Gottesdienst am 22. September um 14 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Sandesneben.

Das Ansgarkreuz der Nordkirche wird Menschen verliehen, die «durch großen persönlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit, vorbildliche Förderung der Kirche sowie durch beispielhaftes Eintreten für einen tätigen christlichen Glauben in der Öffentlichkeit hervorgetreten sind.»

Auf kaum jemanden trifft dies so sehr zu, wie auf *Marita Brauer aus Schönberg*. Die 68-jährige war über 25 Jahre lang Mitglied im Kirchengemeinderat, ‹durch die Jahrzehnte bewegte Zeiten› liegen hinter ihr - wie sie selbst sagt. In dieser Zeit hat sie unendlich viel mitgestaltet und organisiert, wobei ihr der Friedhof immer besonders am Herzen lag.

Ihr lebendiger Glaube hat sie ein Leben lang begleitet, genauso wie auch die enge Beziehung zur Kirchengemeinde. In den 1960er Jahren hat sie in der Kapelle in Schönberg eine wunderbare Kindergottesdienstzeit erlebt. Seither ist viel passiert, heute resümiert sie: *«Für mich ist die Kirche ein Ort, der in meinem Leben eine Rolle spielt. Wo jemand auf mich zugeht und ich auch mal etwas dalassen kann.»*

Marita Brauer wünscht sich, dass es anlässlich der Verleihung ein großes Fest zum Dank aller Ehrenamtlichen in der Kirchengemeinde gibt. So handelt sie ganz im Sinne der Anerkennung des Ansgarkreuzes: Eine Einzelne wird stellvertretend für alle in ihrem Engagement gewürdigt.

Zum Fest, im Anschluss an den Gottesdienst, sind alle eingeladen mitzufeiern.

Die Verleihung des Ansgarkreuzes an Gemeindemitglieder geschieht im Gedenken an Ansgar von Bremen, der im 9. Jahrhundert als Erzbischof von Hamburg-Bremen in Norddeutschland und Skandinavien gewirkt hat und als «Apostel des Nordens» erinnert wird.